

# Liebe Welt. Wir hätten da ein paar Fragen!

Offener Brief des BDKJ Speyer, 16.12.2016

## Liebe Welt.

Während Du Dich auf das Jahr 2017 vorbereitest, das in wenigen Tagen vor der Tür steht, schauen wir fragend, erschrocken und teilweise einfach nur fassungslos zurück auf das Jahr 2016. Wir meinen: Die vergangenen 12 Monate zeigen auf drastische Weise, wie schnell Fortschritte der Menschlichkeit, des Friedens, der Gerechtigkeit und der Freiheit zunichte gemacht werden können.

## Und: Wir hätten da ein paar Fragen!

- ☛ Wie konnte es passieren, dass Menschen eine Religion für sich vereinnahmten und missbrauchen, um in ihrem Namen unzählige Glaubensgeschwister und Menschen anderen Glaubens zu ermorden, zu vertreiben und mit Gewalt zu überschütten?
- ☛ Wie konnte es passieren, dass die Weltgemeinschaft zwar viele Worte findet, um diesen Schrecken zu verurteilen - aber keine gemeinsame Strategie um Frieden wiederherzustellen und zu sichern?
- ☛ Wie konnte es passieren, dass militärische Maßnahmen zur Sicherung der Krisengebiete dazu geführt haben, dass ganze Regionen förmlich ausradiert wurden?
- ☛ Wie konnte es passieren, dass in Aleppo Krankenhäuser bombardiert wurden und werden? Dass Menschenrechtsorganisationen keine Chance haben, Hilfsgüter und dringend benötigte medizinische Geräte und Fachkräfte in Krisengebiete zu entsenden?
- ☛ Wie konnte es passieren, dass Europa sich über die Frage zerstreitet, ob es Menschen helfen will und kann, die vor Terror, Krieg, Gewalt und bodenloser Armut fliehen?
- ☛ Wie konnte es passieren, dass in Deutschland rechtspopulistische Parteien wie die AFD die Ängste und Sorgen von Menschen in eine Richtung lenken und kanalisieren, die zu Fremdenhass und ausschließenden Nationalismen führt?
- ☛ Wie konnte es passieren, dass verdiente demokratische Parteien beginnen, mehr und mehr mit konservativen und rechtspopulistischen Parteien zu liebäugeln und flirten?
- ☛ Wie konnte es passieren, dass immer mehr Menschen in unserem Land sich dem offensichtlichen Rechtsruck anschließen und keine Gefahr dahinter wittern?

- ☛ Wie konnte es passieren, dass dieser Rechtsruck in immer mehr Ländern auf diesem Planeten um sich greift und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit in einem beängstigenden Maß zunimmt?
- ☛ Wie konnte es passieren, dass in immer mehr Staaten Menschen an die Regierungsmacht kommen, die offen gegen Gruppen und Minderheiten hetzen und die Interessen ihres Landes von wirtschaftlichen Lobbygruppen beeinflussen lassen?
- ☛ Wie konnte es passieren, dass wir auch nur auf die Idee kamen, Staaten, in denen Menschen aufgrund ihrer Religion oder sexuellen Orientierung Repressalien zu befürchten haben, zu „sicheren Herkunftsländern“ zu erklären?
- ☛ Wie konnte es passieren, dass wir mehr und mehr verlernt haben miteinander zu reden? Dass Soziale Netzwerke mehr und mehr zu einem Ort wurden, an dem Menschen sich beschimpfen, gegenseitig verurteilen, einander drohen, sich gegenseitig mobben? Dass der Begriff „Gutmensch“ keine Auszeichnung mehr für gute Menschen ist, sondern zu einer Beschimpfung mutierte? Dass wir „Postfaktisch“ zum Wort des Jahres küren mussten, weil wissenschaftliche Fakten scheinbar in immer größere Bedeutungslosigkeit versinken?
- ☛ Wie konnte es passieren, dass wir in einer Kirche, die sich unter Papst Franziskus mehr und mehr den Ängsten, Nöten und Sorgen der Menschen zuwendet, nach wie vor darüber zerstritten sind, ob gescheiterte Lebensentwürfe bei uns eine Chance zum Neuanfang bekommen? Dass wir es nach wie vor nicht schaffen, Menschen als geliebte und wirklich gleichwertige Kinder Gottes zu sehen - egal, welche sexuelle Orientierung sie mitbringen?
- ☛ Wie konnte es passieren, dass die Angst vor der Zukunft in allen Generationen wie eine dumpfe Krankheit um sich greift - und die Freude an dieser Welt und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft für unsere Kinder langsam verloren geht?

## Liebe Welt.

**Das vergangene Jahr war kein Ruhmesblatt.**

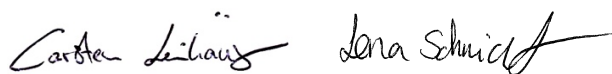
**Was machst Du jetzt damit? Was machen wir jetzt damit?**

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) wird nächstes Jahr in ganz Deutschland die Aktion „Zukunftszeit“ durchführen. Der BDKJ Speyer ist mit dabei: Wir werden mit den 7000 Jugendlichen in unseren Jugendverbänden viele kleine Aktionen durchführen, mit denen wir einen Beitrag zur gesellschaftlichen Integration und zur Weltoffenheit leisten. Wir werden aktiv, konkret und deutlich für ein buntes Land eintreten. Und wir setzen uns das Ziel, in ganz Deutschland 35.000 Stunden „Zukunftszeit“ zu sammeln. 35.000 Stunden, in denen Kinder und Jugendliche sich in sozialen Projekten und Aktionen für Dich, liebe Welt, stark machen.

**Wir sind bereit. Und wir haben Lust darauf, etwas zu Ändern.**

**Weil Du, liebe Welt, es uns wert bist.**

Was wir uns wünschen für 2017? Dass viele Menschen in unserem Land und überall auf diesem Planeten ebenfalls die Ärmel hochkrepeln und sich für eine bunte, eine gerechte, eine friedliche, eine demokratische und eine menschliche Welt einsetzen.



Carsten Leinhäuser und Lena Schmidt  
BDKJ-Vorstand Diözese Speyer

katholisch.  
politisch.  
aktiv.

www.bdkj.de